



IFOY Testbericht: MOBILE EASYKEY, FFZ-KPI

Kategorie: Intralogistics Software

Der Flurförderzeug Key Performance Indicator, kurz FFZ-KPI, des Unternehmens Mobile Easykey ermöglicht die Bestimmung der Flotteneffizienz des intralogistischen Fuhrparks auf einen Blick. Die Voraussetzungen dafür schafft eine eindeutige Kennzahl und das leicht zu lesende optische Ampelsystem.

Die FFZ-KPI setzt sich aus vier Messparametern zusammen, die in einem Algorithmus miteinander berechnet werden. Berücksichtigt wird dabei: Das Flurförderzeug ist bestromt, das Flurförderzeug ist eingeloggt, das Flurförderzeug ist in Nutzung und das Flurförderzeug wird mit Last gefahren.

50 Prozent der Logistikkosten basieren auf den Abläufen in einem Lager, und damit trägt auch der Flurförderzeugfuhrpark einen großen Anteil an den dort anfallenden Kosten. Die FFZ-KPI lässt dabei einen herstellernerutralen Blick auf die Performance der Flotte zu. Er ist herstellerunabhängig, vergleichbar und lässt sich auf variable Anforderungsparametern berechnen. Bei der Erhebung der Analysedaten werden die Branche und die Taktungen der Prozesse vor Ort berücksichtigt – denn die Prozessabläufe eines am Reißbrett entstandenen Lagers variieren stark von den Lagern, die organisch gewachsen sind. So lassen sich verlässliche Daten etwa pro Schicht, pro Monat, pro Flotte und auch pro Fahrzeug oder Fahrzeugtyp erheben.

Aus den erhobenen Daten lassen sich eindeutige Schlussfolgerungen zur Flottenoptimierung und zum zukünftigen Flotteneinsatz ablesen. Flottenmanager und Fuhrparkverantwortliche können so auf einen Blick die Gesamtperformance der Flotte ablesen. Das ist ein wichtiger Baustein, um den vorhandenen Intralogistikfuhrpark optimal einzusetzen.

Basis der FFZ-KPI bildet die branchenübergreifende OEE-Kennzahl. Diese gibt die Gesamtanlageneffektivität als betriebswirtschaftliche Kennzahl wieder. Die OEE-Kennzahl basiert auf unbewegliche Anlagen und Maschinen. Die FFZ-KPI fügt der OEE-Kennzahl weitere Rechenparameter hinzu, die die Kennzahl für bewegliche Anlagen rechenbar macht.

IFOY Testfazit

Die Hälfte der Logistikkosten entfällt auf die Intralogistik und nahezu kein Warenlager kommt ohne Flurförderzeuge aus. Jedoch werden die Kosten innerhalb der Intralogistik abseits der Supply Chain oftmals vernachlässigt, weil aussagestarke und eindeutig zuordenbare Daten dazu fehlen. In einem zeitgemäßen und effizienten Fuhrparkmanagement liegt demzufolge großes Einsparpotenzial. Vorteile des Flurförderzeug Key Performance Indicator sind vor allen die herstellerunabhängigen Daten sowie die Möglichkeit der herstellerübergreifende Datenanalyse. Hinzu kommt die leicht zu lesende KPI aufgrund des optischen Ampelsystems. Damit ist die aufwendige Analyse von Excel-Tabellen und Einzelparametern passé. Die Basis der FFZ-KPI bildet dabei die OEE als Branchen Kennzahl für Produktionsanlagen. Mobile Easykey hat mit der entwickelten Hard- und Software diese Branchen Kennzahl für bewegliche Maschinen erweitert und mit der KPI ein Novum in der intralogistischen Analyse geschaffen. Ein weiterer wichtiger Baustein ist der branchenübergreifende Einsatz der Kennzahl.